Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 07.01.2009, 51-33 98
660.11-Heidbrink

Drucksachen-Nr.

6219/2004-2009

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	20.01.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan und Stellenplan 2009, Amt für Verkehr

Hinweis: Die Beschlussfassung erfolgt auf Ebene der Produktgruppen

Die Teilfinanzpläne A und B der Produktgruppe 11.12.01- Öffentliche Verkehrsflächen sind leider fehlerhaft, da die zum Haushaltsentwurf gemeldeten Ansätze bei der Erstellung des Haushaltplanentwurfes aufgrund eines Softwarefehlers nicht korrekt verarbeitet wurden.
Kurzfristig nachgereicht werden daher Übersichten der ursprünglich gemeldeten Maßnahmen sowie darüber hinausgehende Veränderungen gemäß Veränderungsliste.

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen**

   - der Produktgruppe 11.01.25 Submission
   - der Produktgruppe 11.02.07 Verkehrsangelegenheiten
   - der Produktgruppe 11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
   - der Produktgruppe 11.12.02 Verkehrsanlagen
   - der Produktgruppe 11.12.03 Verkehrliche Planung
   - der Produktgruppe 11.12.04 ÖPNV

   wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe	mit ordentlichen Erträge im Jahr 2009 in Höhe von	ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2009 in Höhe von
• 11.01.25	46.321€	124.210€
• 11.02.07	2.800.699€	1.361.602€
• 11.12.01	17.144.194€	42.011.112€
und Finanzerträgen in Höhe von 15.000 €		
• 11.12.02	1.025.244€	8.145.941€
• 11.12.03	39.014€	1.087.637€
• 11.12.04	3.635.933€	4.052.070€

wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste (**s. Anlage 1**) zugestimmt. Einzelheiten sind auch in den Begründungen enthalten.
Kleinere budgetneutrale Verschiebungen sind aufgrund von Verrechnungen noch möglich.

3. Den **Teilfinanzplänen A** der

   Produktgruppe 11.02.07 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 120.000 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 125.000 €),

   Produktgruppe 11.12.02 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 65.000 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 175.000 €)

   wird zugestimmt.

4. Den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** der

   Produktgruppe 11.02.07

   Produktgruppe 11.12.02

   wird zugestimmt.

5. Dem Teilfinanzplan A und den Teilfinanzplänen B der Produktgruppe 11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen - wird auf der Grundlage der vorgelegten Maßnahmenliste und Veränderungsliste zugestimmt.

6. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.02.07, 11.12.01, 11.12.02 und 11.12.04 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

7. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):

8. Dem Stellenplan 2009 für das Amt für Verkehr wird auf Grundlage des Verwaltungsentwurfes (Veränderungsliste, s. Anlage 2) zugestimmt.

Begründung:

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Als Grundlage für diesen ersten Bielefelder NKF-Haushalt wurden in einem dezentralen Verfahren bis zum Ende des Jahres 2007 verwaltungsweit im Rahmen des sog. NKF-Roll-out Produktgruppen gebildet sowie die dazugehörigen Ziele und Kennzahlen benannt. Darüber hinaus wurden Kostenstellen, Kostenträger und deren Verrechnungen für alle Organisationseinheiten als Basis für diesen NKF-Haushalt aufgebaut.

Nach Vorstellung und Diskussion der Roll-out-Ergebnisse in den zuständigen politischen Gremien sind im Rahmen der Aufstellung des NKF- Haushaltsplanes die Planwerte von den Fachämtern ermittelt und dann zentral vom Amt für Finanzen und Beteiligungen im SAP-System erfasst worden.

Vorbehaltlich der Festlegungen in den allgemeinen und speziellen Bewirtschaftungsregeln dürfen die in den einzelnen Aufwandspositionen der Produktgruppen-Teilergebnispläne enthaltenen Ermächtigungen in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die in den einzelnen Auszahlungspositionen der Produktgruppen-Teilfinanzpläne A und B enthaltenen Ermächtigungen für Investitionen sowie für das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.25 Submission (Haushaltsplan Band II Seiten 132 bis 136) :

<u>Erläuterungen zum Teilergebnisplan :</u>

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Hierin sind die Verwaltungsgebühren für die Bereitstellung der Submissionsunterlagen enthalten. Der Ansatz wurde gegenüber 2008 um 34.453€ verringert, da durch die Einführung der elektronischen Vergabe weniger Submissionsunterlagen in Papierform versandt werden und damit weniger Gebühren erhoben werden können.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Umlagen):

Hierin sind die Erstattungen des Umweltbetriebes für Submissionen enthalten. Veränderungen ergeben sich gegenüber 2008 nicht.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.07 Verkehrsangelegenheiten (Haushaltsplan Band II Seiten 362 bis 374) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Hierin ist die Zuweisung für die Verkehrssicherheitstage i.H.v. 5.000€ enthalten.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Hierin enthalten sind die Verwaltungsgebühren und die Gebühren für Sperrgenehmigungen.

Zeile 7: (Sonstige ordentliche Erträge):

Hierin enthalten sind die Verwarn- und Bußgelder. Durch die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf der BAB 2 werden Mehreinnahmen von 500.000€ gegenüber 2008 erwartet.

Darüber hinaus werden nach derzeitigem Stand Mehreinnahmen erwartet. Dazu wird eine separate Vorlage spätestens bis zu den Abschlussberatungen im Finanz- und Personalausschuss vorgelegt.

Zeile 13: (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin sind Kosten für die Unterhaltung der Geschwindigkeitsüberwachung enthalten. Gegenüber 2008 hat sich der Ansatz durch die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage an der BAB 2 um 29.000€ erhöht.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um die erforderliche Ersatzbeschaffung von Überwachungskameras für die Überwachung des fließenden Verkehrs. Darin enthalten ist auch die Beschaffung eines Parkautomaten.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen (Haushaltsplan Band II Seiten 887 bis 1004) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte):

Hierbei handelt es sich neben einer allgemeinen Umlage um Sondernutzungsgebühren und Parkgebühren. Der Ansatz für Parkgebühren ist aufgrund des Vorjahresergebnisses um 6.000€ reduziert worden.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte):

Hierbei handelt es sich um die Verpachtung des Plakatanschlages auf öffentlichen Flächen und Schadenersatz für Beschädigungen an Verkehrseinrichtungen. Der Ansatz für die Verpachtung des Plakatanschlages ist aufgrund des Vorjahresergebnisses um 19.000€ reduziert worden.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Umlagen):

Hierbei handelt es sich um eine Kostenerstattung des UWB für die Unterhaltung von Ingenieurbauwerken.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Zur Deckung der Machbarkeitsstudie Stadtbahnverlängerung Heepen und Öffentlichkeits- und Verkehrssicherheitsarbeit Radverkehr wurde der Ansatz gegenüber 2008 um 209.901€ reduziert (siehe Veränderungsliste, Anlage 1).

Zeile 19 (Zinserträge):

Hier handelt es sich um Zinsen für Erschließungsbeiträge.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierzu wird auf den vorangestellten Hinweis verwiesen. Die Unterlagen sind in Anlage 3 dargestellt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.12.02 Verkehrsanlagen (Haushaltsplan Band II Seiten 1005 bis 1013) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlage):

Hierin enthalten sind die Zuweisungen des Landes für Beleuchtung und Lichtsignalanlagen, die bisher im Vermögenshaushalt abgebildet wurden.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte):

Hierin enthalten sind die Schadenersatzansprüche für Schäden an technischen Verkehrseinrichtungen. Der Ansatz liegt um 9.000€ unter dem Vorjahresansatz auf Höhe des tatsächlich Vorjahresergebnisses

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge):

Hierin enthalten sind die Beiträge für Beleuchtung nach dem KAG.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind die Unterhaltungs- und Betriebskosten der Verkehrssignalanlagen, die Unterhaltungs- und Instandhaltungen der Beleuchtung, die Schadensbeseitigung an den genannten Verkehrseinrichtungen sowie Unterhaltung und Betrieb der Tunneltechnik OWD. Weiter enthalten sind die Energiekosten für den Betrieb der Anlagen.

Der Ansatz wurde gegenüber 2008 an folgenden Punkten verändert. Aufgrund der Zunahme der Beschädigungen wurde der Ansatz um 15.000€ erhöht. Der Ansatz für Stromkosten wurde aufgrund von Preissteigerungen um 310.000€ erhöht.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um die Beschaffung eines dynamischen Verkehrslenkungssystems und kleinerer Maßnahmen im Bereich von Unfallschwerpunkten, die erforderlich sind, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Verkehrsfluss zu verbessern.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.12.03 Verkehrliche Planung (Haushaltsplan Band II Seiten 1014 bis 1018) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuweisungen und allgemeine Umlagen):

Hierin enthalten ist der Landeszuschuss Radverkehr i.H.v. 14.000€.
Aufgrund von zusätzlichen Fördermitteln soll der Ansatz um 25.000€ erhöht werden (siehe Veränderungsliste, Anlage 1).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind die Verkehrsplanungen, Verkehrszählungen und Planungen für den Radverkehr. Der Ansatz wurde wegen der Planungen der Unilinie und Stadtbahnlinie nach Hillegossen um 243.000€ erhöht. Für die Machbarkeitsstudie der Stadtbahnverlängerung Heepen ist der Ansatz um weitere 144.901€ zu erhöhen (siehe Veränderungsliste, Anlage 1).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind die Verkehrsentwicklungsplanung sowie die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV.
Der Ansatz soll für die Förderung des Radverkehres um 90.000€ erhöht werden (siehe Veränderungsliste, Anlage 1). Wesentlicher Bestandteil ist hier die „Innovative Klimatour“.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.12.04 ÖPNV (Haushaltsplan Band II Seiten 1019 bis 1024) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Hierin enthalten sind die Zuweisung für den ÖPNV und die Förderung des EU Projektes BAPTS i.H.v. 534.465€.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Hier ist die Kostenerstattung durch die BBVG abgebildet. Durch die geringeren Baukosten der Detmolder Straße fällt die Kostenerstattung um 44.000€ geringer aus als 2008.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind die Kosten der externen Unterstützung für das EU-Projekt BAPTS i.H.v. 356.000€ sowie Aufwendungen für den ÖPNV.

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Abgebildet ist hier die Weiterleitung der Zuweisungen für den ÖPNV an moBiel und an private Verkehrsunternehmen. (Die exakte Höhe muss noch durch Ratsbeschluss im Jahr 2009 bestimmt werden.)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit des EU Projektes BAPTS i.H.v. 154.000€.

Erläuterungen für alle Produktgruppen:

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen):

Hierbei handelt es sich um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Amt für Verkehr, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist. Veränderungen ergeben sich aufgrund der Anpassung an die Mieten ISB und IBB, sowie aufgrund Preissteigerungen.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

<u>Anlagen</u>

Beigeordneter Moss	